

Neue Beweise weiblicher Logik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465003>

Nutzungsbedingungen

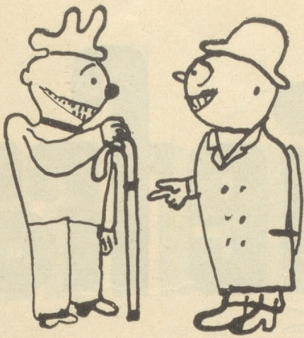
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

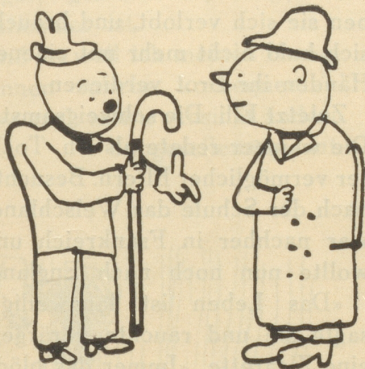
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

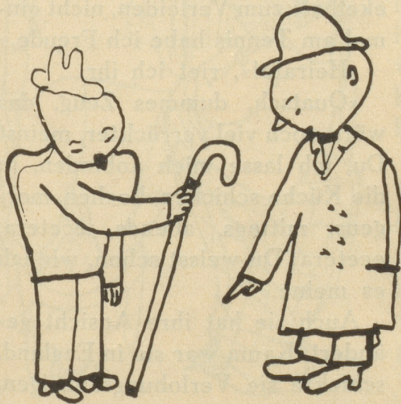
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



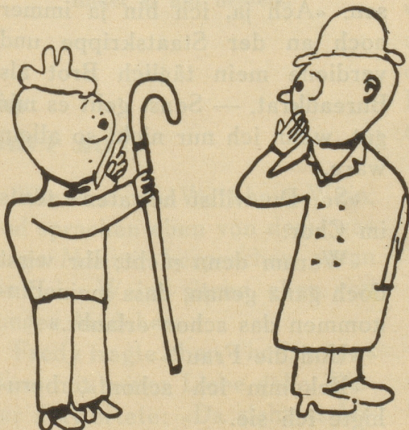
Eh Salü — aber du los amal, di
Stäcke isch d'r a chly z'lang.



Ja, i weiss scho, aber i cha doch
dä schön Griff nit abschnide.



Eh du Löl du, du chasch ne doch
unde la abschnide.



Ja, aber är isch mer drum obe z'lang.
v. Mühlenen

Wenn die Presse presst

Meine Zeitung berichtet:

«Von der Arbeit der Völkerbundskomitees für Kinderschutz und Mädchenhandel.»

... für Mädchenhandel! — und da glaubte ich in meiner Vertrauensseligkeit immer, diese Kreise seien dagegen.

G. B.

«Witterungsprognose: Veränderliche Bewölkung, westliche Winde, noch einige sauerartige Niederschläge, Nachtfrostgefahr.»

Sauserartige Niederschläge liesse ich mir noch gefallen, aber sauerartige.

H. H.

«Die Raketenversuche sind noch im ersten Stadium. Sie forderten Opfer. Valier kam um, der Amerikaner Lyon explodierte zwei mal...»

Allerhand! Das ist sogar für einen amerikanischen Rekord zuviel auf ein Mal.

R. B.

«Der Axolotl, ein Fischmoloch, ist ausserordentlich fruchtbar; fünf Männchen und ein Weibchen haben in 2 Jahren und 9 Monaten 3300 Individuen zur Welt gebracht.»

Ich frage mich als Laie, wieviel die fünf männlichen «Moloch» wohl prozentual von den 3300 auf ihr «direktes Konto» buchen?

H. Sch.

«All unser Geld, das wir in Masse dem Bunde aufzubringen haben, geht an die Wagenschmiere, an die Bureaukratie.»

«An den Radschuh» wollte er doch hoffentlich sagen.

Neue Beweise weiblicher Logik

I.

$0 = 1 = 3$: Du weisch doch, i ha gar nüt azlege; i ha nu ei Rock: dr schwarz und dr grünen und dr sydig!

II.

«Also erschtens het die Chue überhaupt nüt gseit, und zweitens ischt jedes Wort, wo si gseit het, a Lug gsi!» —

R.

Von Goethe

In der Schule wird Goethe gefeiert. Der Lehrer fragt u. a.: «Wo verbrachte Goethe seine meiste Zeit in Weimar?»

Schüler: «Bei Frau von Stein!»

Der Lehrer: «Aber, aber! Du musst keine schlechten Witze machen über Goethe, es gibt deren schon genug!»

Zürich ↔ Basel

unmöglich ohne Halt im

Solbad Hotel Ochsen Rheinfelden

Restauration — Sorgfältige Küche — Spezialplatten und Weine — Das ganze Jahr geöffnet
H. v. Deschwanden

KÜSNACHT BEI ZÜRICH

Hotel Sonne

am See. Prächt. Garten dir. am See. Säle für Gesellschaften und Hochzeiten. Spezialität: Fischküche. Zürichsee- u. Herrschäftlerweine. Zimmer mit fl. Wasser. Autohalt (Garage). Bürgerliche Preise. E. Guggenbühl-Heer.

Romanshorn am Bodensee

Seehotel „Schweizerhaus“

Herrliche Lage dir. am See; große Terrassen mit Blick auf See und Gebirge, in unmittelbarer Nähe von Bahnhof und Schiff. Vorzügliche Küche und Keller bei bescheid. Preisen. Zimmer mit fließ. Wasser. Garage. Telefon 6. Das ganze Jahr offen. H. Oberlaender.

Kurhaus Weissbad

BEI APPENZELL

120 Betten Telefon 8.61 Höhe 820 m
Bekanntes Familien- und Touristenhotel. Ausgangspunkt ins Säntisgebiet. Ruhig u. staubfrei gelegen. Soignierte Küche (Butterküche). Spezialität: Bachforellen. Grosse Gartenterrasse. Pension von Fr. 9.— an. Zimmer mit fl. Wasser. Eigenes Hausorchester. Tennis. Garage. Tank. Schönstes alpines Schwimmbad und Strandbad der Ostschweiz. 5000 Quadr. Nur 2 Minuten vom Hotel.
Höflich empfiehlt sich Die Direktion: H. Grunewald.

HERISAU

Hotel Stordchen

Schöne Gesellschaftsräume für Vereine und Hochzeiten. Gut bürgerliches Haus.

Spezialität: Bachforellen.

Zivile Preise. - Telefon 65.

E. Seemann-Bichsel.

ST. GALLEN

Hotel Flecht

Eröffnet Mai 1930

Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon. Gedeigetes Café-Restaurant. Treffpunkt der Geschäftswelt. Telefon 1203.

